

IHR ANLIEGEN UNSERE ANTWORT

Ausgabe 12 / September 2017

WAS GERADE ANSTEHT

Nur noch wenige Tage und wir starten ins **Türmefest-Wochenende!** Wir freuen uns schon sehr auf ein – wie wir hoffen – gelungenes erstes Straßenfest in der Sägmühle. **44 Programmpunkte** sind es mittlerweile geworden, eine große Tombola beim Familienprogramm der Anrainerschaft, massenhaft Kuchen (danke an die Kuchenbäcker) und viele **spannende Erlebnisstationen** erwarten die Besucher. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns darauf, Sie und Ihre Familien und Freunde begrüßen zu dürfen.

Nutzen Sie gerne die Möglichkeit, an diesem Tag neue Nachbarn aus der Sägmühle und aus Brannenburg kennen zu lernen und sich über das Angebot von Vereinen zu informieren.

Auf unserer Website finden Sie auch das **aktualisierte Programm** zum download mit einigen weiteren Stationen.



Herzlichst,

Ihre
Sabine Wallner



SONDERGEBIETSPLANUNG BEWILLIGT!

GEMEINDERAT STEHT HINTER INNZEIT & PARTNERN

Eine sozialtherapeutische Pflegestation, das Angebot „betreutes Wohnen“ und sozialer Wohnungsbau kumulieren sich unter dem Überbegriff „Sondergebiet“. Eine Grobkonzeption wurde vom Gemeinderat positiv angenommen, nun beginnt die Innzeit mit der Umsetzung.

Sind Sie interessiert an mehr Infos? Dann lesen Sie bitte den Kommentar unseres GF Rupert Voß!

Sabine Wallner: Das Sondergebiet im Nord-Osten der Sägmühle kann realisiert werden. Was dürfen wir uns darunter vorstellen?

Rupert Voß: Eine enorme Bereicherung für das Quartier! Unser Konzept kann nach Vorstellung im Gemeinderat umgesetzt werden. Wir können neben dem geplanten Bürgercafe die wichtigen Bausteine „Betreutes Wohnen“ und „Sozialer Wohnraum“ realisieren, zudem findet die bereits auf dem Gelände integrierte sozialtherapeutische Station von Kooperationspartner Athojo ein neues, modernes Zuhause. Neben den eigentlichen Gebäuden sieht das Konzept auch großzügige Außenflächen vor.

Sabine Wallner: Wie ist das Timing?

Rupert Voß: Mit dem Bau der Funktionseinheit I (Athojo = sozialtherapeutisches Wohnen + betreutes Wohnen mit Kooperationspartner Christl. Sozialwerk) wird ab ca. Mitte 2019 begonnen werden, damit die Klienten aus dem Altbestandgebäude in den neuen Bau ziehen können. Anschließend beginnt der Bau der Funktionseinheit II (moderne Pflege mit Demenzstation, sozialer Wohnungsbau und Bürgercafe). Vorgesehen sind auch Wohnungen für Pflegekräfte im Gebäudekomplex, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken.

Sabine Wallner: können diese auch von den Bewohnern der Sägmühle genutzt werden?

Rupert Voß: So ist es geplant. Die Garten- und Begegnungsflächen sind offen zugänglich. Neben einem Fitnessparcours für Senioren wird es auch eine Boccia-Bahn, einen so genannten Demenzgarten und evt. auch einen Gastgarten geben.





E-CAR SHARING

Eine Idee aus der Geschäftsführung: Sollte Interesse an einem E-Auto bestehen bzw. sich eine größere **Gemeinschaft für das sharing eines Fahrzeuges** dieser Art interessieren, besteht die Überlegung zur Anschaffung eines gemeinschaftlich nutzbaren DAHOAM im INN TAL Fahrzeuges mit E-Antrieb. Interessenten hierfür bitten wir um Kontaktaufnahme an swallner@innzeit.com.

PLATZ DA!

Sie haben ein Motorrad, einen Anhänger oder einen Oldtimer, für den Sie Parkraum brauchen? Dann haben wir die Lösung! Wir **vermieten Stellplätze**, oberirdisch (Ringstraße) ebenso wie im TIMEZONE Parkhaus (max. Höhe: 2,10 m). Bei Interesse bitten wir Sie, Kontakt zu Verena Rudolph DW - 20 aufzunehmen.

RAUM GEBEN ...

Sie denken über eine Verlagerung Ihrer Büro- oder Praxisräume nach, suchen ein Lager oder sind an Co-Working Plätzen interessiert? Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute so nah liegt! Direkt auf dem Gelände von DAHOAM im INN TAL entsteht in den nächsten Jahren ein attraktiver Gewerbekomplex mit so genanntem „**Stillen Gewebe**“. Weitere Informationen und Auskünfte erteilt gerne Anna Voß, DW - 15.



SCHUTZMAUER ERSETZT BESTAND

Der **Abriss der Bestandsgebäude** (gegenüber Sportplatz) steht in den nächsten Wochen an. Der Grund für den frühzeitigen Abriss ist, dass wir möglichst in der Einzugsphase im so genannten „Z-Bereich“ (Zentralbereich, 2. Bauabschnitt) Abrisslärm und Belästigung durch Staub und Emissionen vermeiden möchten. Unmittelbar nach dem Abriss wird eine Schallschutzwand hochgezogen werden, die eine Abschirmung der Anwohner gegenüber Lärmbelastung durch Bahn, Straße und Sportplatz darstellt. Diese Maßnahme wurde zusammen mit unserem Ingenieurbüro geplant und ist bereits genehmigt. Die Schallschutzwand bleibt zum Schutz der Bewohner so lange stehen, bis die Flächenentwicklung fortgeschritten bzw. die Konzeptphase für unseren Gebäudekomplex „Stilles Gewebe“ abgeschlossen ist.

SCHWARZES BRETT „NEU“

Neben dem Nachbarschaftsforum, das online genutzt wird, steht nun auch der **Schaukasten als Informationsmedium** zu Ihrer Verfügung. Die Angebote aus dem Vertrieb und der Anrainerschaft (Forum) werden regelmäßig aktualisiert, so dass sich ein Blick jedenfalls lohnt, wenn Sie am Uhrturmgebäude vorbei schlendern



So erreichen Sie mich:

Sabine Wallner
Inntalstraße 33
D-83098 Brannenburg

T +49- 8034- 90 98 09-0
swallner@innzeit.com
www.dahoam-im-inntal.de

BEPFLANZUNG: PROJEKT FÜR DIE WEG GEMEINSCHAFT

Die von uns aufgestellten **Pflanztröge bei den Q-Gebäuden** (Q1-Q4), gedacht als Anstoßschutz an den Spindeltreppen, könnten von den jeweiligen Bewohnern der Gebäude eigenständig gestaltet werden. Was halten Sie von dieser Idee? Wir freuen uns auf Feedback an die Hausverwaltung, Sylvia Stahl, DW-34 oder Annette Mühlegger, DW -10.

SIE MÖCHTEN UNS SCHREIBEN?

Ihre Anregungen / Ideen:

Name:

Email-Adresse:

Kontakdaten:

Ort/Datum:

Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen an:

InnZeit Bau GmbH, Inntalstraße 33, D-83098 Brannenburg
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an swallner@innzeit.com.